



FLUSSKREUZFAHRT AUF DER RHÔNE – SAVOIR-VIVRE IN DER PROVENCE MIT DER MS VOYAGE

1. Tag: Anreise nach Lyon

Einschiffung

Busfahrt zum Schiff in Lyon. Details zur Anreise mit eventuellen Vorprogramm entnehmen Sie bitte weiter unten im Text. (Bei Buchung eigener An- und Abreise entfällt die Busfahrt)

In Lyon angekommen, beziehen Sie Ihre Kabine auf der MS VOYAGE und werden von unserer Kreuzfahrtleitung begrüßt. Genießen Sie ein erstes Abendessen an Bord und lassen Sie den Abend ausklingen; bei interessanten Gesprächen mit neuen Bekanntschaften oder einem Spaziergang durch das nächtliche Lyon.

2. Tag: Lyon und Kreuzen auf der Rhône

Lyon entdecken – von Altstadtgassen zur Himmelsbasilika

Genießen Sie das Frühstück an Bord, bevor im Anschluss die Stadtführung mit dem Bus und zu Fuß durch Lyon beginnt. Während dieser Führung lernen Sie eine politisch, wirtschaftlich und kulturell außergewöhnliche Stadt kennen, welche die Lebensart des europäischen Nordens mit dem mediterranen Charme des Südens vereint. Am Zusammenfluss der sanften Saône und der unbändigen Rhône gelegen, ist Lyon eine der schönsten Städte Frankreichs. Sie sehen die 1872 bis 1896 erbaute Basilika „Notre Dame de Fourvière“ auf dem Fourvière-Hügel, sowie den Renaissance-Stadtteil Saint Jean, einen der größten zusammenhängenden Renaissance-Gebäudekomplexen Frankreichs. Im Anschluss erwartet Sie das Mittagessen an Bord, während das Schiff zum ersten Mal ablegt und sich auf den Weg nach Tournon begibt. Genießen Sie den Nachmittag an Bord und das wunderschöne vorbeiziehende Panorama der Rhône. Abendessen und gemütlicher Ausklang mit Musik an Bord.

3. Tag: Tournon und Kreuzen auf der Rhône

Zu Fuß durch Valence – ein Spaziergang voller Geschichte

Nach dem Frühstück an Bord fahren Sie mit dem Bus von Tournon nach Valence, wo Ihr ca. 1,5-stündiger Stadtrundgang beginnt. Valence gilt als Eingangspforte zum Süden Frankreichs und ist zudem die Hauptstadt der Drôme. Die „Stadt der Kunst und Geschichte“ besticht durch seine schönen Cafétterrassen, Fußgängerplätze, das lebendige Treiben im Zentrum und seine klassifizierten Bauwerke. Nach dem Rundgang bleibt Ihnen noch etwas Freizeit, um die einladende Atmosphäre genießen zu können. Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus zurück nach Tournon zum Mittagessen an Bord.

Um 13:30 Uhr startet das Schiff Richtung Avignon. Freuen Sie sich auf einen entspannten Nachmittag an Bord und beobachten Sie die vorbeiziehende Flusslandschaft vom Sonnendeck aus mit einem kühlen Getränk. Lassen Sie den Tag später nach dem Abendessen an Bord bei netten Gesprächen mit alten und neuen Bekannten ausklingen.

4. Tag: Avignon

Majestätisches Avignon – Papstpalast und Altstadtflair

Noch in der Nacht erreicht das Schiff Avignon. Nachdem Sie das Frühstück an Bord genossen haben, beginnt anschließend ein Stadtrundgang durch Avignon. Mit seiner berühmten und prächtigen Altstadt zählt Avignon seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Eine 4,5 Kilometer lange Stadtmauer umgibt noch heute das gesamte historische Zentrum. Den Höhepunkt bildet dabei eine Führung im weltberühmten Papstpalast; das Zentrum der Christenheit im 14. Jhd. und eines der wichtigsten Bauwerke der Gotik. Nach diesem interessanten Rundgang erwartet Sie das Mittagessen an Bord.

Pont du Gard mit Uzès – Wasserwunder und Mittelalter

Am Nachmittag geht es mit dem Bus zum römischen Aquädukt Pont du Gard, ein in rauer und unberührter Landschaft liegendes Wunder des Altertums am Ufer des Gardon. Das Aquädukt zählt zu den wichtigsten erhaltenen Bauwerken der römischen Antike und gilt als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Südfrankreich. Die Pont du Gard entstand Mitte des 1. Jhd. n. Chr., um die Stadt Nîmes mit Wasser zu versorgen. Täglich flossen hier etwa 20.000 Kubikmeter Wasser über das 49 Meter hohe Aquädukt in die Stadt. Ab dem Mittelalter wurde sie als Straßenbrücke genutzt und steht seit 1985 auf der Liste der UNESCO-Welterbe. Nach der Führung haben Sie noch Zeit, eigenständig durch das Areal zu bummeln oder bei schönem Wetter ein Bad im Fluss zu nehmen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus weiter nach Uzès, welches das erste Herzogtum Frankreichs war. Die charmante Kleinstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, eleganten Herrenhäusern und dem beeindruckenden Herzogspalast bietet heute ein malerisches Stadtbild. Nach einer kurzen Führung haben Sie dort Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückkehren. Am Abend erwartet Sie das Abendessen an Bord. Das Schiff liegt über Nacht in Avignon.

5. Tag: Avignon

Schlendern Sie heute durch die wunderschöne Altstadt von Avignon und lassen Sie die Seele in den kleinen Gassen baumeln. Oder wählen Sie zwischen einen der beiden Ganztagesausflüge.

Mediterrane Hafenstadt Marseille – zwischen Fischerbooten und Altstadtgassen

Marseille, die zweitgrößte französische Stadt nach Paris, wurde von den Griechen gegründet und war einst ihr wichtigster Umschlag- und Handelsplatz für Europa. Heute ist Marseille Frankreichs bedeutendste Hafenstadt. Bei einer Fahrt mit dem bekannten Petit Train sehen Sie unter anderem das Rathaus und den Alten Hafen, das historische Herz der Stadt und Dreh- und Angelpunkt des maritimen Lebens. Anschließend fährt der Petit Train weiter hinauf zur imposant über der Stadt thronenden Basilika Notre Dame de la Garde. Von diesem schönsten Aussichtspunkt Marseilles genießen Sie einen atemberaubenden Panoramablick über den Alten Hafen, die Stadtviertel, die vorgelagerten Inseln und das tiefblaue Mittelmeer. Nach einem geführten Rundgang am Alten Hafen haben Sie schließlich Zeit zur freien Verfügung.

Lavendel, Ocker und Provenzalische Lebensart – S  nanque, Roussillon & Aix-en-Provence

Ihr Ausflug beginnt mit dem Besuch der Abbatte Notre-Dame de S  nanque, eine der bekanntesten Abteien der Provence, die malerisch von Lavendelfeldern umgeben ist. Anschlie  nd geht es weiter nach Roussillon, einem der schönsten Dörfer Frankreichs, das für seine leuchtenden Ockerfelsen und farbenfrohen Fassaden bekannt ist. Danach fahren Sie nach Aix-en-Provence, das für viele Franzosen zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität zählt.

Die „Stadt der Brunnen“ und ehemalige Hauptstadt der Provence war die Heimat des Malers Paul Cézanne, der hier zahlreiche seiner Werke schuf. Bei einer kurzen Führung entdecken Sie die schönsten Plätze der Altstadt. Im Anschluss bleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt mit ihrem besonderen Flair individuell zu erkunden.

Nach Ihrem jeweiligen Ausflug fahren Sie mit dem Bus zurück zum Schiff. Nach dem Abendessen an Bord verlässt das Schiff um Mitternacht Avignon und nimmt Kurs auf Arles.

6. Tag: Arles

Arles mit Amphitheater – Den Römern auf der Spur

Am Morgen legt das Schiff in Arles an, welches Kaiser Konstantin einst als „Kleines Rom in Gallien“ bezeichnete. Nach dem Frühstück an Bord erwartet Sie um 9 Uhr ein geführter Rundgang durch die Stadt, bei dem Sie unter anderem das berühmte Amphitheater besichtigen. Noch heute zeugt das Theater aus dem 1. Jhd. n. Chr. von der römischen Vergangenheit der Stadt und ist Veranstaltungsort für Stierk  mpfe und Konzerte. Sehenswert sind die Kathedrale St. Trophime aus dem 12. Jhd. sowie das angegliederte Kloster, das aufgrund seiner filigranen Dekoration das berühmteste der Provence ist. In Arles verbrachte Vincent van Gogh seine letzten Lebensjahre. Sicher können Sie während Ihres Rundgangs die Liebe des Malers zu dieser Stadt nachempfinden. Nach der Führung erwartet Sie das Mittagessen an Bord. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Vom Schiff aus gehen Sie nur etwa 10 Minuten zu Fuß ins Stadtzentrum von Arles. Schlendern Sie gemütlich durch die charmante Altstadt und verweilen in einem der vielen Stra  encaf  s oder nehmen Sie am Nachmittagsausflug teil.

Faszinierende Camargue und mittelalterliches Aigues-Mortes

Zunächst fahren Sie mit Ihrem Bus durch die faszinierende Landschaft der Camargue. Im Naturschutzgebiet des Rhône-Deltas sind wilde Pferde, Stiere, Flamingos, Silberreiher und Enten zuhause. Mit etwas Glück können Sie einige der Tiere beobachten. Da es sich um frei lebende Tiere handelt, können Sichtungen nicht garantiert werden. Das flache Schwemmland ist aber tatsächlich ein echtes Paradies für Ornithologen und Tierbeobachter. Weiteres Ziel des Ausflugs ist schließlich Aigues Mortes, welches Sie nach einer kurzen Führung mit Ihrem örtlichen Guide auf eigene Faust entdecken. Die Festungsstadt ist noch heute vollständig erhalten und somit ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen. Nach Ihrem Aufenthalt bringt Sie der Bus zurück nach Arles. Während Sie das Abendessen an Bord genießen, legt die MS VOYAGE um 19 Uhr in Arles ab und begibt sich auf den Weg nach Viviers.

7. Tag: Viviers

Naturwunder Schluchten der Ard  che und geheimnisvolle Grotte de la Madeleine

Am Morgen erreicht das Schiff gegen 8 Uhr Viviers. Nach